

Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 1 224 894 A1**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
24.07.2002 Patentblatt 2002/30

(51) Int Cl.7: **A47J 31/24**

(21) Anmeldenummer: 02000375.2

(22) Anmeldetag: 05.01.2002

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(72) Erfinder: Schub, Markus
9240 Uzwill (CH)

(74) Vertreter: Schubert, Siegm, Dipl.-Ing.
Patentanwälte
Dannenberg Schubert Gudel
Grosse Eschenheimer Strasse 39
60313 Frankfurt (DE)

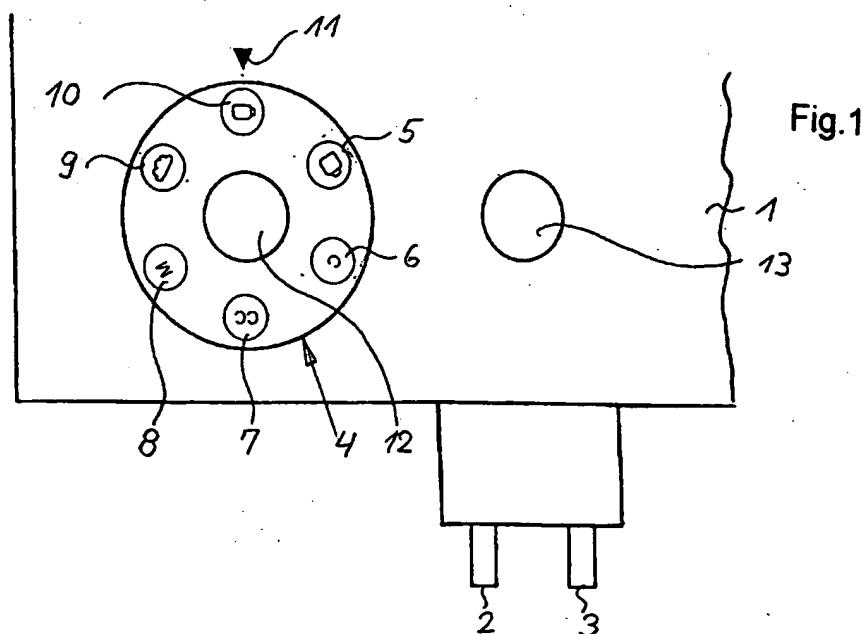
(30) Priorität: 16.01.2001 DE 20100700 U

(71) Anmelder: Eugster/Frismag AG
8590 Romanshorn (CH)

(54) **Kaffeegetränkzubereitungsautomat, insbesondere Espressoautomat**

(57) Ein Kaffeegetränkzubereitungsautomat, insbesondere Espressoautomat, ist geeignet, ein Kaffeegetränk aus einer Vielzahl von Zubereitungsvarianten auszuwählen. Hierzu ist eine Vielzahl von Schaltkontaktgruppen vorgesehen, von denen je eine einer Zubereitungsvariante zugeordnet ist und von denen jeweils nur eine zur Auswahl einer der Zubereitungsvarianten betätigt werden kann, während die anderen Schaltkontaktgruppen gesperrt sind. Mit einem Startkontakt kann dann eine Zubereitung der mit einer der Schaltkontakt-

gruppen ausgewählten Zubereitungsvariante ausgelöst werden. Um die Bedienung zu vereinfachen und die Auswahl übersichtlicher zu gestalten, sind die Schaltkontaktgruppen Bestandteile eines mit einem Drehknopf (4) versehenen rastbaren Auswahldrehschalters, dem in jeder rastbaren Drehstellung eine Zubereitungsvariante zugeordnet ist und der in jeder rastbaren Drehstellungen eine der Kontaktgruppen betätigt. Der Auswahldrehschalter (4) umfaßt weiterhin ein Betätigungselement (12) zur Betätigung des Startkontakts.



EP 1 224 894 A1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft einen Kaffeegetränkzubereitungsautomat, insbesondere Espressoautomat, der geeignet ist, ein Kaffeeheißgetränk einer aus einer Vielzahl von Zubereitungsvarianten auswählbaren Zubereitungsvariante zu erzeugen, wobei eine Vielzahl von Schaltkontaktgruppen vorgesehen ist, von denen je eine einer Zubereitungsvariante zugeordnet ist und von denen jeweils eine zur Auswahl einer der Zubereitungsvarianten betätigbar ist, während die anderen Schaltkontaktgruppen gesperrt sind, sowie mit einem Startkontakt, bei dessen Betätigung eine Zubereitung der mit einem der Schaltkontaktgruppen ausgewählten Zubereitungsvariante auslösbar ist.

[0002] Mit derartigen bekannten Kaffeegetränkzubereitungsautomaten, insbesondere Espressoautomaten, ist es möglich, verschiedene Kaffeegetränke als Zubereitungsvarianten herzustellen, z.B. Espresso, Espresso double, Irish Coffee, Kaffee Creme, Morgenkaffee, Mokka, Cappuccino, Milchschaum.

[0003] Zur Auswahl einer dieser Zubereitungsvarianten ist nach dem Stand der Technik eine Drucktastenordnung vorgesehen, wobei jeder Zubereitungsvariante eine Drucktaste zugeordnet ist, die eine Schaltkontaktgruppe betätigt, während die Betätigung der anderen Schaltkontaktgruppen mittels der anderen Drucktasten gesperrt ist. Unter einer Schaltkontaktgruppe kann hier auch ein einziger Schaltkontakt verstanden werden. Mit den Drucktasten erfolgt also eine Auswahl einer Schaltkontaktgruppe aus einer Vielzahl von Schaltkontaktgruppen. Mit jeder der Schaltkontaktgruppen wird ein für eine jeweils gewünschte ausgewählte Zubereitungsart vorgegebenes Ablaufprogramm einer elektrischen Steuerung ausgewählt. Um dieses Ablaufprogramm zu starten, ist ein Startkontakt vorgesehen, der durch eine weitere Drucktaste betätigt wird, die von den anderen Drucktasten abgesetzt ist.

[0004] Die bei einer Vielzahl von Zubereitungsvarianten erforderliche hohe Anzahl von Drucktasten bedingt einen erheblichen technischen Aufwand, insbesondere wegen der gegenseitigen Verriegelung der Drucktasten, und erschwert einer Bedienungsperson die Übersicht über die Auswahlmöglichkeiten. Die Bedienung ist insofern nicht einfach, als nach der Auswahl einer Zubereitungsvariante durch die räumlich abgesetzte Taste auch der Zubereitungsvorgang ausgelöst werden muß.

[0005] Der vorliegenden Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die Auswahl der Zubereitungsvarianten übersichtlicher zu gestalten, die Bedienung zur Stellung der ausgewählten Zubereitungsvariante zu vereinfachen und den Produktionsaufwand für den Kaffeegetränkzubereitungsautomaten herabzusetzen.

[0006] Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß die Schaltkontaktgruppen Bestandteile eines mit einem Drehknopf versehenen Auswahlwählschalters sind, die in jeder rastbaren Drehstellung einer Zubereitungsvariante zugeordnet ist und der in je-

der der rastbaren Drehstellungen eine der Kontaktgruppen betätigt, und daß der Auswahlwählschalter weiterhin wenigstens ein Betätigungselement zur Betätigung des Startkontakts umfaßt.

5 [0007] Mit einem solchen Auswahlwählschalter wird die Übersicht über die Auswahlmöglichkeiten verbessert, weil die interessierenden Angaben der möglichen Getränkevarianten bzw. die entsprechenden Symbole auf dem Drehknopf des Auswahlwählschalters bzw. in dessen Nähe zusammengefaßt sein können. Die Bedienung wird erleichtert, weil zur Auswahl stets nur ein und derselbe Auswahlwählschalter zu drehen ist, was vorzugsweise in jeder von zwei möglichen Drehrichtungen erfolgen kann. Mit dem ebenfalls bei dem Auswahlwählschalter angeordneten Startkontakt kann bequem das Ablaufprogramm gestartet werden. Da der Auswahlwählschalter in jeder rastbaren Drehstellung nur eine Kontaktgruppe betätigen kann, entfallen weitere Mittel zur gegenseitigen Verriegelung der Kontaktgruppen. 10 Außerdem gestattet der Auswahlwählschalter eine ästhetisch ansprechende Bauweise des Kaffeegetränkzubereitungsautomaten.

[0008] Die Bedienung des Kaffeegetränkzubereitungsautomaten nach Auswahl bzw. Vorwahl einer gewünschten Zubereitungsvariante kann in einer Ausführungsform gemäß Anspruch 2 dadurch vereinfacht werden, daß das Betätigungselement zur Betätigung des Startkontakts eine verschiebbare Lagerung wenigstens eines Bestandteils des Auswahlwählschalters umfaßt, der mit dem Startkontakt zur Betätigung durch Schub in Verbindung steht. Insbesondere kann der verschiebbare Bestandteil des Auswahlwählschalters dessen Schaltwelle sein, an dem der Drehknopf befestigt ist. Das vorgewählte Ablaufprogramm läßt sich dann in bedienungsfreundlicher Weise dadurch starten, daß derselbe Drehknopf, der zur Auswahl der Zubereitungsvarianten in eine bestimmte Drehstellung gedreht wurde, anschließend - eventuell ohne den Drehknopf zuvor loszulassen - gedrückt wird, wodurch das vorgewählte Ablaufprogramm gestartet wird. 15 20 25 30 35 40

[0009] In einer zweiten Ausführungsform nach Anspruch 3 kann aber auch das Betätigungselement eine zentral in dem Drehknopf angeordnete Starttaste sein, die mit dem Startkontakt in Verbindung steht. Die Starttaste ist nach Verstellung des Drehknopfes auf kürzestem Wege und sinnfällig erreichbar.

[0010] Zur übersichtlichen, augenfälligen Darstellung der Auswahlmöglichkeiten der Zubereitungsvarianten, aber auch der ausgewählten Zubereitungsvariante ist gemäß Anspruch 4 um den Drehknopf des Auswahlwählschalters eine Displayanordnung mit je einem Symbol jeder auswählbaren Zubereitungsvariante gerätefest angeordnet, auf die eine Markierung des Drehknopfes durch dessen Drehung einstellbar ist. Diese Variante hat den Vorteil, daß eine Beleuchtung der Displayanordnung ebenfalls gerätefest ist und insofern keine Stromzuführung zu dem Drehknopf erforderlich ist. 45 50 55

[0011] Alternativ kann gemäß Anspruch 5 eine Aus-

wahldisplayanordnung mit einem Symbol jeder auswählbaren Zubereitungsvariante auf dem Druckknopf des Auswahldrehschalters in Umfangsrichtung so angeordnet sein, daß jeweils ein Segment der Auswahldisplayanordnung auf eine gewählte feste Markierung einstellbar ist. Diese Variante hat den Vorteil, daß die ausgewählte Zubereitungsvariante stets an der gerätefesten Markierung ablesbar ist.

[0012] Besonders gut ablesbar ist das Symbol der ausgewählten Zubereitungsvariante gemäß Anspruch 6, wonach das jeweils mit dem Drehknopf des Auswahldrehschalters eingestellte Symbol hinterleuchtet ist.

[0013] Hierzu genügt bei den Ausführungsformen des Drehknopfes, bei denen die Symbole der Zubereitungsvarianten auf dem Drehknopf sichtbar sind und mit diesem einstellbar sind, nur ein Leuchtmittel, z.B. eine Leuchtdiode, das gemäß Anspruch 7 angeordnet ist. Sonst wird zur Hinterleuchtung zweckmäßig hinter jedem Symbol der Auswahldisplayanordnung eine zuverlässige Leuchtdiode mit geringem Energiebedarf angeordnet.

[0014] Drei Ausführungsformen der Erfindung werden im folgenden anhand einer Zeichnung mit drei Figuren beschrieben, woraus sich weitere Merkmale und Vorteile der Erfindung ergeben können. Es zeigt:

- Fig. 1 eine Vorderansicht auf eine erste Ausführungsform eines Drehknopfes eines Auswahldrehschalters mit Symbolen an einem Ausschnitt eines Espressoautomaten,
 Fig. 2 eine Variante des Drehknopfes des Auswahldrehschalters und
 Fig. 3 eine zweite Variante des Drehknopfes mit außerhalb des Drehknopfes liegenden gerätefesten Symbolen.

[0015] In den Figuren sind gleiche Teile mit denselben Bezugszeichen bezeichnet.

[0016] In Fig. 1 ist mit 1 ein Abschnitt eines Espressoautomatengehäuses bezeichnet, von dem unten zwei Getränkeausläufe 2 und 3 herausragen.

[0017] Das gewünschte Kaffeegetränk bzw. eine Zubereitungsvariante, die den Getränkeausläufen 2 und 3 entnommen werden soll, kann mit einem Drehknopf 4 eines Auswahldrehschalters eingestellt bzw. gewählt werden. Der Auswahldrehschalter selbst, insbesondere dessen Schaltkontaktgruppen, sind hinter dem Drehknopf 4 bzw. dem Espressoautomatengehäuse 1 abgedeckt. Sinnfällig erkennbar sind auf einer nicht bezeichneten Stirnseite des Drehknopfes 4 Symbole 5 - 10, die verschiedene Zubereitungsvarianten symbolisieren, welche mit dem Drehknopf 4 einstellbar sind. Über dem Drehknopf 4 befindet sich auf dem Espressoautomatengehäuse 1 eine feststehende Markierung 11. Diese verdeutlicht, daß mit dem Drehknopf 4 die Zubereitungsvariante eingestellt ist, deren Symbol sich unmittelbar unter der Markierung 11 befindet, hier das Symbol 10.

[0018] Zum Start eines Ablaufprogramms gemäß der dieserart eingestellten bzw. vorgewählten Zubereitungsvariante ist zentral in dem Drehknopf 4 eine Starttaste 12 verschiebbar angeordnet. Die Starttaste steht - ebenfalls nicht erkennbar - mit einem Startkontakt derart in Verbindung, daß der Startkontakt durch Eindrücken der Starttaste betätigt ist und das Ablaufprogramm der Zubereitungsvariante startet, so daß schließlich die Zubereitungsvariante aus den Getränkeausläufen 2 und 3 austritt. In Fig. 1 ist noch ein Ein- und Ausschalter 13 des Espressoautomaten erkennbar, der, weil der Drehknopf des Auswahldrehschalters wenig Platz beansprucht, nahe dessen Zentrum bzw. der Starttaste 12 angeordnet sein kann.

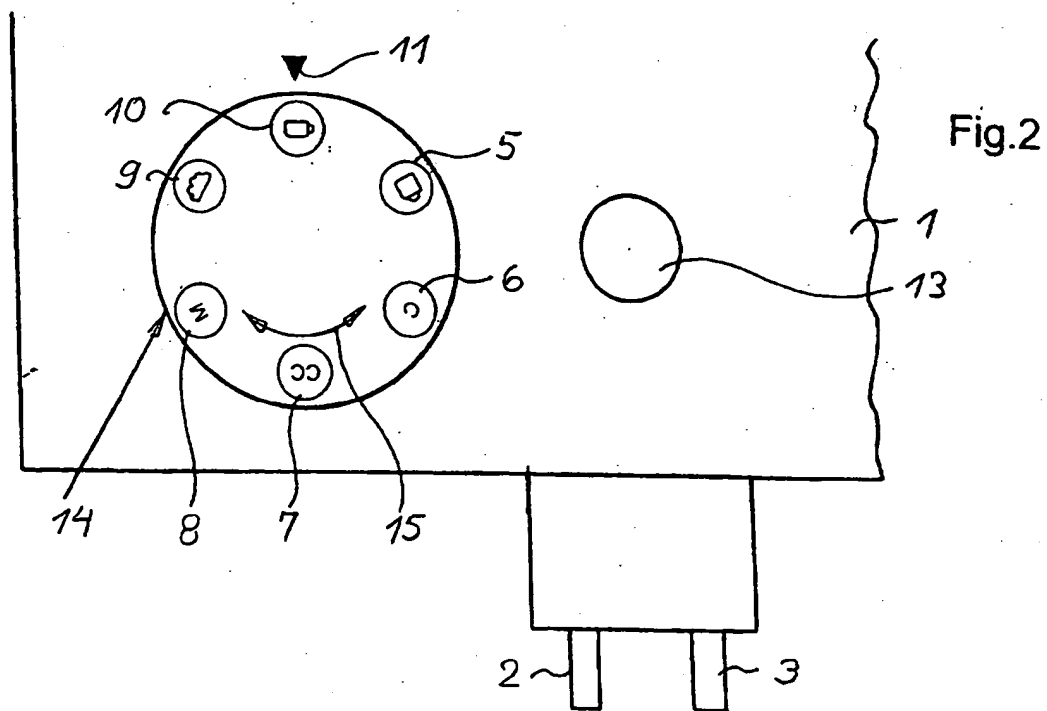
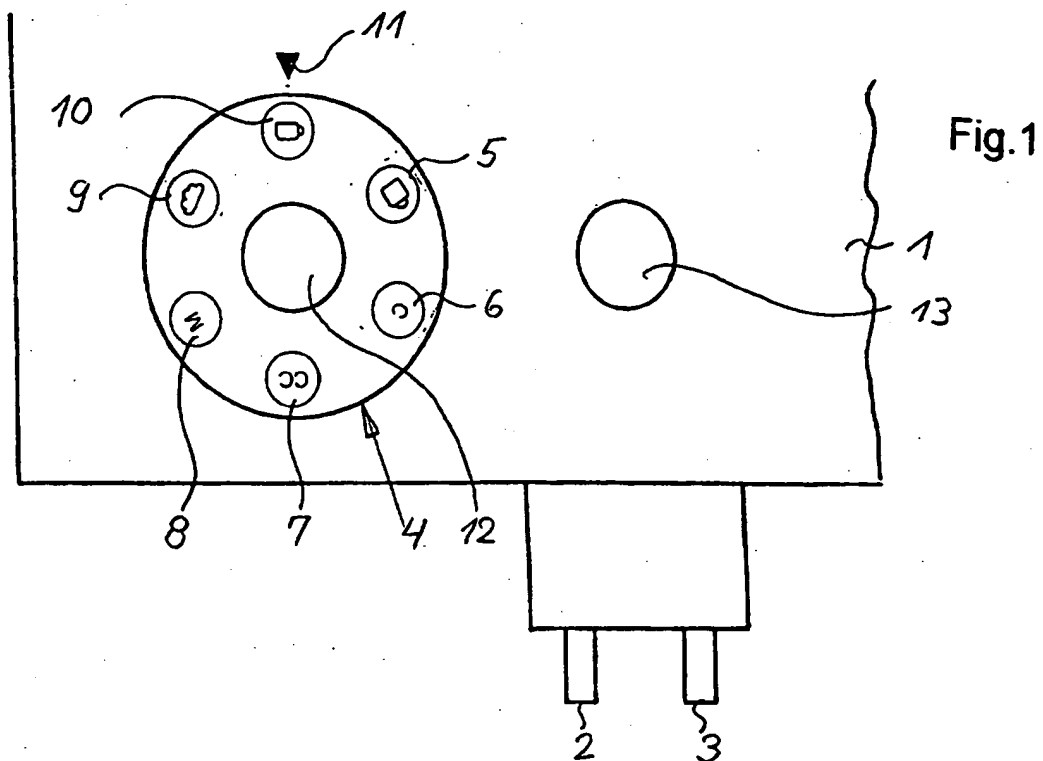
[0019] In einer Variante nach Fig. 2 ist ein Drehknopf eines Auswahldrehschalters mit 14 bezeichnet. Er trägt wiederum auf seiner Stirnseite nicht gezeigte Symbole (5 - 10) der durch Drehung einstellbaren Zubereitungsvarianten, wobei den Symbolen wiederum eine hier nicht dargestellte Markierung gehäusefest zugeordnet sein kann. Die Auswahl der Getränkevariante erfolgt durch Drehung in eine der beiden möglichen Drehrichtungen gemäß einem Doppelpfeil 15. Zur Auslösung eines Ablaufprogramms der ausgewählten Zubereitungsvariante ist der Drehknopf 14 in seiner Gesamtheit axial senkrecht zur Zeichenebene verschiebbar. Insbesondere ist der Drehknopf 14 zum Auslösen eindrückbar. Anschließend kann er unter Federkraft in seine axiale Ausgangsstellung zurückkehren. Diese Variante hat den Vorteil, daß die Getränkezubereitung der ausgewählten Zubereitungsvariante gestartet werden kann, ohne daß die Bedienungsperson den Drehknopf, den sie unter Umständen noch vor dem Auswahlvorgang ergriffen hält, loslassen muß. - Demgegenüber entfällt bei der Ausführungsform nach Fig. 1 eine axiale Lagerung des Drehknopfes 4.

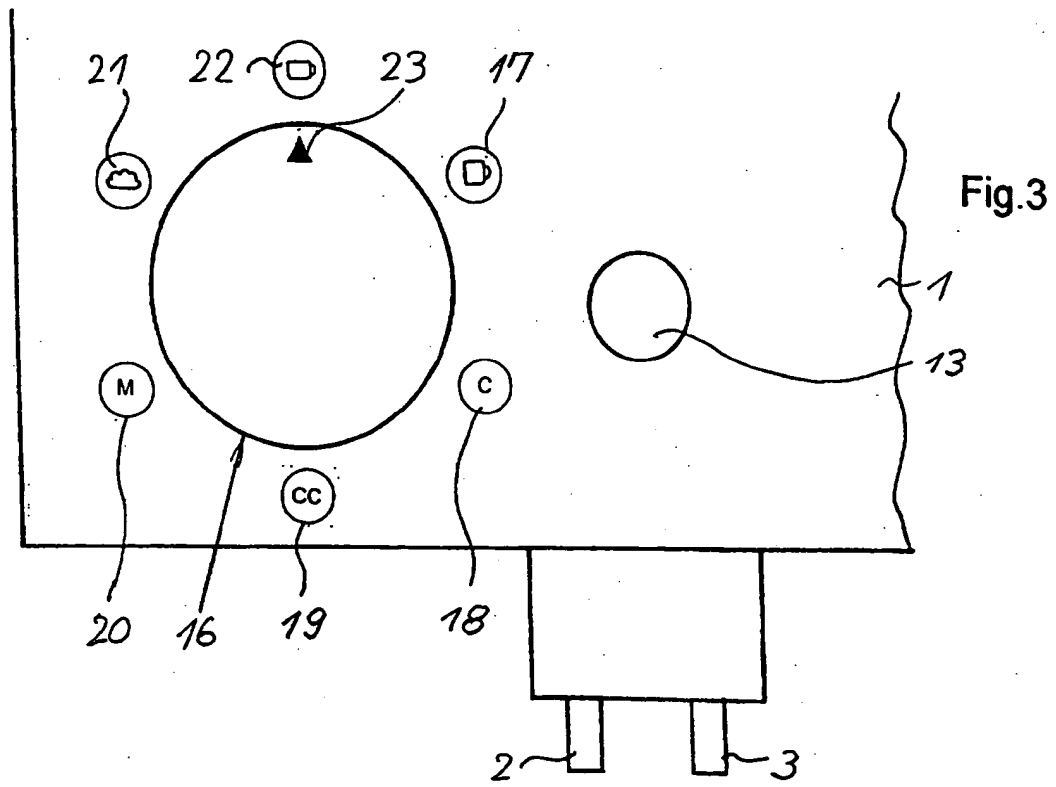
[0020] In einer zweiten Variante nach Fig. 3 ist ein Drehknopf eines Auswahldrehschalters mit 16 bezeichnet. Symbole 17 - 22 für die verschiedenen mit dem Auswahldrehschalter wählbaren Getränkevarianten sind hier nicht in den Drehknopf integriert, sondern außerhalb des Drehknopfes 16 in dem Espressoautomatengehäuse 1 ortsfest angeordnet. Für diese Anordnung steht somit eine verhältnismäßig große Fläche zur Verfügung. Ausgewählt ist die Getränkevariante, deren Symbol einer mit dem Drehknopf 16 verstellbaren Markierung 23 am nächsten benachbart ist. Der Drehknopf kann auch hier zur Auslösung des Starts axial verschiebbar sein.

Patentansprüche

1. Kaffeegetränkzubereitungsautomat, insbesondere Espressoautomat, der geeignet ist, ein Kaffeegetränk einer aus einer Vielzahl von Zubereitungsvarianten auswählbaren Zubereitungsvariante zu erzeugen, wobei eine Vielzahl von Schaltkontakt-

- gruppen vorgesehen ist, von denen je eine einer Zubereitungsvariante zugeordnet ist und von denen jeweils nur eine zur Auswahl einer der Zubereitungsvarianten betätigbar ist, während die anderen Schaltkontaktgruppen gesperrt sind, sowie mit einem Startkontakt, bei dessen Betätigung eine Zubereitung der mit einer der Schaltkontaktgruppen ausgewählten Zubereitungsvariante auslösbar ist, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Schaltkontaktgruppen Bestandteile eines mit einem Drehknopf (4, 14) versehenen rastbaren Auswahldeherschalters sind, dem in jeder rastbaren Drehstellung eine Zubereitungsvariante zugeordnet ist und der in jeder rastbaren Drehstellungen eine der Kontaktgruppen betätigt, und daß der Auswahldeherschalter (4, 14) weiterhin wenigstens ein Betätigungselement zur Betätigung des Startkontakts umfaßt.
2. Kaffeegetränkzubereitungsautomat nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß das Betätigungselement zur Betätigung des Startkontakts eine verschiebbare Lagerung wenigstens eines Bestandteiles des Auswahldeherschalters (14) umfaßt, der mit dem Startkontakt in Verbindung steht.
3. Kaffeegetränkzubereitungsautomat nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß das Betätigungselement eine zentral in dem Drehknopf (4) angeordnete Starttaste (12) ist, die mit dem Startkontakt in Verbindung steht.
4. Kaffeegetränkzubereitungsautomat nach einem oder zwei der vorangehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, daß um den Drehknopf des Auswahldeherschalters eine Displayanordnung mit je einem Symbol einer auswählbaren Zubereitungsvariante gerätefest angeordnet ist, auf die eine Markierung des Drehknopfes einstellbar ist.
5. Kaffeegetränkzubereitungsautomat nach einem oder zwei der Ansprüche 1 - 3, **dadurch gekennzeichnet**, daß eine Displayanordnung mit je einem Symbol einer auswählbaren Zubereitungsvariante auf dem Drehknopf (4, 14) des Auswahldeherschalters in Umfangsrichtung so angeordnet ist, daß jeweils ein Symbol (5 - 10) der Auswahldisplayanordnung auf eine gerätefeste Markierung (11) einstellbar ist.
6. Kaffeegetränkzubereitungsautomat nach Anspruch 1 und einem der Ansprüche 4 und 5, **dadurch gekennzeichnet**, daß das jeweils mit dem Drehknopf (4 - 14) des Auswahldeherschalters eingestellte Symbol (5 - 10) hinterleuchtet ist.
7. Kaffeegetränkzubereitungsautomat nach den Ansprüchen 4 und 6, **dadurch gekennzeichnet**, daß nur eine Leuchtdiode vorgesehen ist, die in der Position hinter dem Drehknopf gerätefest angeordnet ist, in der jeweils eines der Symbole am nächsten benachbart zu einer gerätefesten Markierung einstellbar ist.
8. Kaffeegetränkzubereitungsautomat nach den Ansprüchen 4 und 6, **dadurch gekennzeichnet**, daß hinter jedem Symbol (5 - 10) der Auswahldisplayanordnung eine Leuchtdiode angeordnet ist.







Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 02 00 0375

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
A	US 5 896 806 A (DAL TIO NELLO) 27. April 1999 (1999-04-27) * Spalte 5, Zeile 12 - Spalte 6, Zeile 31; Abbildung 1 *	1-8	A47J31/24
A	US 4 662 271 A (WOLTERMANN ERICH H) 5. Mai 1987 (1987-05-05) * Spalte 3, Zeile 57 - Spalte 4, Zeile 35; Abbildungen 1,2 *	1-8	
A	US 4 572 060 A (YUNG-KUAN WEI Y) 25. Februar 1986 (1986-02-25) * Spalte 1, Zeile 38 - Spalte 2, Zeile 48; Abbildung 1 *		
A	WO 00 45685 A (IACOBUCCI S P A ; IACOBUCCI EMILIO (IT)) 10. August 2000 (2000-08-10) * Seite 8, Zeile 21 - Seite 9, Zeile 22; Abbildung 1 *		
A	US 5 498 757 A (JOHNSON MICHAEL W ET AL) 12. März 1996 (1996-03-12) * Spalte 3, Zeile 66 - Spalte 4, Zeile 43 *		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7) A47J
Recherchenort MÜNCHEN		Abschlußdatum der Recherche 15. Mai 2002	Prüfer Fritsch, K.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument S : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 (03.02.02) (Pct/C23)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 02 00 0375

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.
 Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Daten des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

15-05-2002

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 5896806 A	27-04-1999	IT PN950056 A1	06-05-1997
		AU 7496596 A	29-05-1997
		EP 0802755 A1	29-10-1997
		JP 10512182 T	24-11-1998
		WO 9717006 A1	15-05-1997
US 4662271 A	05-05-1987	DE 3436984 A1	17-04-1986
		AU 581131 B2	09-02-1989
		AU 4836585 A	17-04-1986
		CA 1251329 A1	21-03-1989
		EP 0179306 A1	30-04-1986
US 4572060 A	25-02-1986	KEINE	
WO 0045685 A	10-08-2000	IT RM990017 U1	01-08-2000
		AU 3150900 A	25-08-2000
		WO 0045685 A2	10-08-2000
		EP 1148800 A2	31-10-2001
US 5498757 A	12-03-1996	EP 0765124 A1	02-04-1997
		WO 9631125 A1	10-10-1996

EPO FORM P0481

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82